

# Sportvereine am See bündeln ihre Kräfte

**Agglolac** Bei der geplanten Überbauung Agglolac in der Bieler Seebucht kommt es zu einer geringfügigen Verzögerung. «Wir hinken dem Zeitplan um rund zwei Monate hinterher», bestätigt Jürg Mosimann von der Immobilienfirma Mobimo, die mit der Projektentwicklung, Finanzierung und Realisierung beauftragt ist. Den Baustart von 2020 beeinträchtigt das aber nicht. Auf Basis des Architekturprojektes Citélac soll im Herbst ein Entwurf des zu revidierenden Zonenplans vorliegen. Dann startet die Mitwirkung. Einer der Gründe für die Verzögerung sind die vielen Anliegen der Sportvereine in der Bieler und Nidauer Seebucht, die in die Detailplanung

des Projekts einbezogen werden sollen. Die Klubs sehen sich mit einer ungewissen Zukunft konfrontiert. Einige verlieren ihr Klubhaus. Wo und ob es Alternativen gibt, ist immer noch völlig offen. Die Sportklubs haben sich deshalb nun zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen, um ihre Kräfte zu bündeln. Nebst einigen Sorgen haben die Vereinsvertreter aber auch Hoffnungen. Konkret besteht seit Längerem die Idee eines für die Klubs gemeinsamen Wassersportzentrums. Gemäss Jürg Mosimann von Mobimo ist diese Idee keineswegs vom Tisch, sondern immer noch realistisch.

fup